

**Zeitschrift:** Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

**Herausgeber:** Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

**Band:** 17 (1910)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Vereins-Angelegenheiten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ateliers der Theaterschneiderei mit ihren vielen ausgestopften Tieren und Modellen einer Arche Noah im Kleinen. Im ganzen haben die Vorbereitungen zu diesem Stück über eine Million Franken erfordert.

Es wurden nicht weniger als 900 Kilogramm Federn verbraucht, um sämtliche Kostüme, deren Zahl wohl 200 überschreitet, zu putzen. Die Federn allein erforderten einen Kostenaufwand von nahezu 40,000 Franken. Die Kostüme haben je ein Gewicht von 5 bis 6 Kilogramm, ein Gewicht, wie es von Soldaten bei feldmarschmässiger Ausrüstung getragen wird. Die Preise der einzelnen Kostüme schwanken zwischen 300 und 1200 Franken.

Die Kostüme zum „Chantecler“ geben Veranlassung zu Modeneuheiten. Bereits werden in Paris Schleier mit Motiven aus dem „Chantecler“ ausbezogen, ferner der Hahn mit Menschengesicht als Hutnadelkopf, als Medaille in der Ecke einer Damenhandtasche, als Briefbeschwerer, Gürtelschloss etc. Es macht sich auch eine starke Vorliebe für Hahnen- und Fasanenfedern bemerkbar und wird man jedenfalls in der Kleider- und Hutmode noch mancherlei Neuheiten zu gewärtigen haben, deren Entstehung durch dieses Theaterstück beeinflusst worden ist.



### Vereins-Angelegenheiten



#### Vereinigung ehemaliger Webschüler von Wattwil.

In den nächsten Tagen wird sich unser Kassier, Herr Webereidirektor Egli in Weinfeld, erlauben, den Jahresbeitrag inkl. Zeitungsgeld von Fr. 6. — durch Mandatkarte zu erheben. Bei dieser Gelegenheit ersuchen wir die werten Mitglieder, unserer Sache nicht nur treu zu bleiben, sondern sie weiter in der Weise zu unterstützen, dass sie ehemalige Schüler, die dem Verein noch nicht angehören, zum Beitritt aufmuntern und uns deren Adressen mitteilen, falls dieselben noch nicht bekannt sein sollten. Wenn unser Verein erstarken und das erfüllen soll, was man allgemein erwartet, so ist natürlich unbedingt notwendig, dass möglichst alle Ehemaligen beitreten. Ueber den Rechnungsabschluss des ersten Vereinsjahres wurde gelegentlich der Hauptversammlung in Rütli bzw. Rapperswil referiert. Der kleine Ueberschuss von  $144 \times 1.20$  Fr. (4.80 Zeitg. + 1.20 = 6. —) ist fast aufgezehrt worden durch das Mehrporto der Zeitung für die im Ausland wohnenden Mitglieder, für den Druck der Statuten und Mandatkarten, für die Beschaffung der Kassabücher etc. In diesem Jahre werden wir vielleicht eine Liste mit den Namen und Adressen sämtlicher Ehemaliger, soweit sie uns bekannt sind, herstellen lassen und bereits mit der Beschaffung von Werken für die Bibliothek beginnen. Auch liegt es in unserer Absicht, der Zeitung periodisch Beilagen zuzufügen, welche nach und nach ein interessantes Nachschlagewerk ergeben und zur Fortbildung dienen werden. Erfreulicherweise macht auch die Stellenvermittlung gute Fortschritte. Der für unsere Vereinigung geleistete Beitrag wird also eine sehr nützliche Ausgabe sein, die umso nützlicher wird, je mehr sich Mitglieder anschliessen.

Die Kommission.

\* \* \*

Die Webschule Wattwil wurde am Dienstag, den 22. Februar, von einer Delegation des Vereins schweizerischer Wollindustrieller besucht und zwar von den Herren W. Pfenninger, Präsident, Tuchfabrikant in Wädenswil und A. Schellenberg, Direktor der Kammgarnspinnerei Bürglen. Nachdem sich die Herren sehr eingehend über alle Verhältnisse informiert und über eine Stunde dem praktischen Unterricht beigewohnt hatten, schienen sie recht befriedigt gewesen zu sein. Bevor sie weggingen, händigten sie der Direktion zwei grössere Beträge ein zum Erweiterungsbau des Instituts. Ein Kompliment solchen Gästen!

Der Schweizerverein von Bludenz und Umgebung gedachte in freundlicher Weise bei einer Zusammenkunft ebenfalls den Bestrebungen der Webschule Wattwil und sandte sein Scherflein zum Erweiterungsbau.

Redaktionskomité:

Fr. Kaeser, Zürich (Metropol), Dr. Th. Niggli, Zürich II,  
A. Frohmader, Dir. der Webschule Wattwil.

## Schweiz. Kaufmännischer Verein,

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sihlstr. 20.

Sihlstrasse 20 :: Telephon 3235

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibgebühr von Fr. 2. — aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

#### Offene Stellen.

D. Schw. — Tüchtiger, erfahrener Webermeister.

## Disponent sucht Lebensstellung

Technisch, praktisch und kaufmännisch gebildet. Reiche Fabrikationskenntnisse in Uni, Fancy, Jacquard und Cravates.

- Diskretion zugesichert -  
Gefl. Offerten unter Chiffre  
T S 837 an die Expedition.

In der Nähe einer Stadt, Bahnhofnähe, ist ein grosses

## .. Wohnhaus ..

mit grossem

## Fabrikgebäude

Wasserkraft, 50 HP Dampfmaschine und eigenem elektr.

Licht, sehr geeignet für Weberei oder Spinnerei  
günstig zu verkaufen. (845)

Gefl. Anfragen unter Chiffre X 901 G an  
Haasenstein & Vogler in St. Gallen.

Einzelne Nummern mit dem Vortrag über die „Seidencharge“ sind à 30 Cts. bei der Expedition erhältlich.